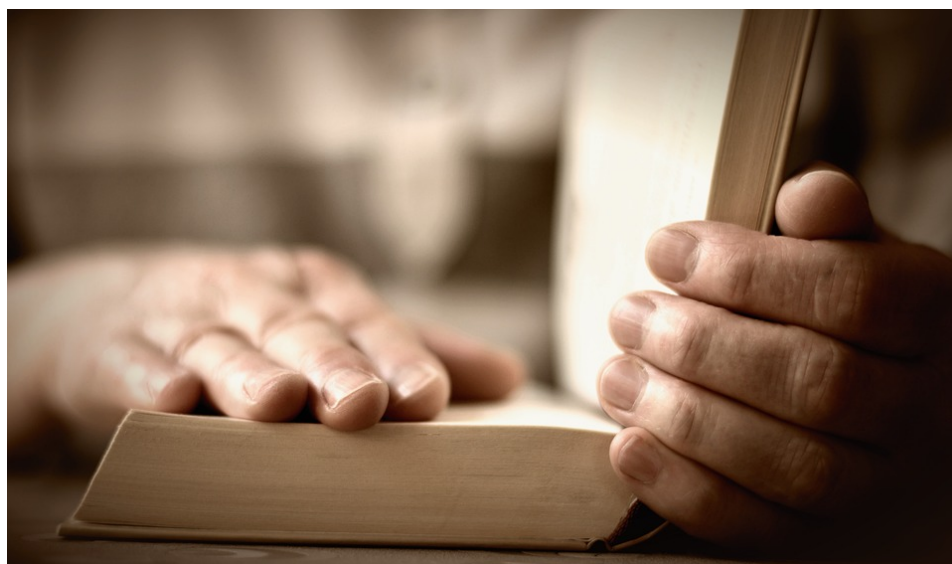


„Lesung mit Alexa Hennig von Lange: Einblicke in Krieg und Familie“

Erleben Sie eine fesselnde Lesung mit der Autorin Alexa Hennig von Lange am 20. November 2024 in der Humboldt-Bibliothek, Tegel. Sie stellt ihren neuen Roman „Vielleicht können wir glücklich sein“ vor, Teil der „Heimkehr-Trilogie“. Tauchen Sie ein in bewegende Geschichten aus der Vergangenheit und sichern Sie sich Ihr Ticket für eine literarische Veranstaltung voller Emotionen und historischer Tiefe. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.



Ein literarisches Event der Extraklasse steht bevor! Am Dienstag, dem 20. November 2024, um 19:30 Uhr, wird die unglaubliche Alexa Hennig von Lange die Bühne der Humboldt-Bibliothek in Tegel betreten. Bereiten Sie sich vor, denn die bekannte Autorin wird ihren mit Spannung erwarteten neuen Roman „Vielleicht können wir glücklich sein“ vorstellen – der dritte Teil der faszinierenden „Heimkehr-Trilogie“. Ein Muss für alle Literaturbegeisterten!

„Alexa Hennig von Lange versteht es wie kaum eine andere, persönliche Geschichten in einen historischen Kontext zu setzen und dabei zutiefst menschliche Fragen zu beleuchten. Es ist ein Privileg, diese herausragende Schriftstellerin bei uns begrüßen zu dürfen“, lobt Harald Muschner, Bezirksstadtrat für Kultur, und macht damit die Vorfreude auf die Lesung noch greifbarer.

Eine packende Geschichte über Krieg und Menschlichkeit

In „Vielleicht können wir glücklich sein“ entführt uns Hennig von Lange in die bewegten Zeiten der 1940er-Jahre. Im Zentrum der Geschichte steht Klara, eine Mutter von vier kleinen Kindern, die sich durch die Schrecken des Krieges kämpft. Zwischen Bombennächten, Hunger und der ständigen Angst ums Überleben stellen sich ihr nicht nur äußere Herausforderungen, sondern auch innere Konflikte – vor allem das schwere Gefühl, das jüdische Mädchen Tolla fortgegeben zu haben. Die Spannung steigt, als 50 Jahre später ihre Enkelin Isabell auf Tonbandaufnahmen stößt, die die Lebenserinnerungen ihrer Großmutter dokumentieren. Diese starken Geschichten werfen eine entscheidende Frage auf: Wie weit würde Isabell gehen, um ihre Familie zu schützen?

Die „Heimkehr-Trilogie“ ist mehr als nur Fiktion; sie basiert auf den bewegenden Erinnerungen von Hennig von Langes Großmutter, die im hohen Alter unzählige Geschichten auf Tonband aufgenommen hat. Diese tiefen Einblicke in eine vergangene Zeit machen die Lesung besonders berührend. Hennig von Lange, geboren 1973, wurde durch ihr Debüt „Relax“ bekannt und erhielt bereits 2002 den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Ein Abend voller literarischer Entdeckungen

Der Eintritt zu diesem unvergesslichen Abend beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Interessierte finden die Veranstaltung in der

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, 13507 Berlin-Tegel.
Nutzen Sie diese Gelegenheit, um von den fesselnden
Erzählungen dieser außergewöhnlichen Autorin in den Bann
gezogen zu werden. Weitere Informationen zum Event sind
unter **www.stadtbibliothek-reinickendorf.de** verfügbar.
Verpassen Sie nicht die Chance, die bewegende Kraft dieser
Worte hautnah zu erleben!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de